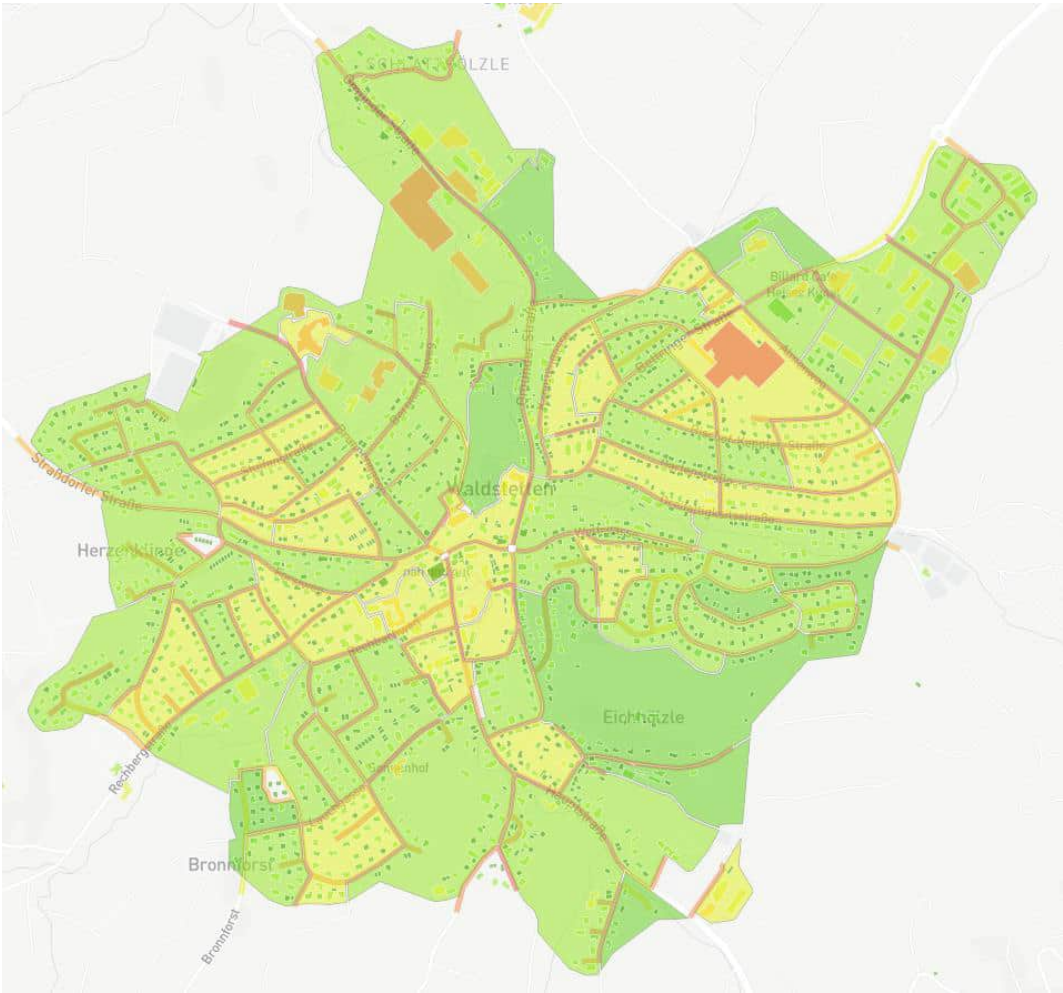
Hochschule Aalen



Klima- und Wärmewende in Waldstetten

Florian Schirle

Hochschule Aalen

Klimatransformation Ostwürttemberg

Kommunale Wärmeplanung Ostwürttemberg

Hochschule Aalen

Wir arbeiten für die Klimatransformation. Zusammen!

Wärmenetze

KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Florian Schirle
Thomas Wolter

PV

PHOTOVOLTAIK netzwerk BADEN-WÜRTTEMBERG

Bettina Rohmund
Michael Gerdung

Prof. Dr. Martina Hofmann
Teamleitung
Klimatransformation

Biodiversität

Eva Stengel

KEFF Plus

KEFF+

Georg Krämer
Evamaria Walter-Barthle
Mihaela Atanasova
Iwetta Hägele
Franziska Riek

KliConn

KLI.CONN KLIMA CONNECT DONAUTAL

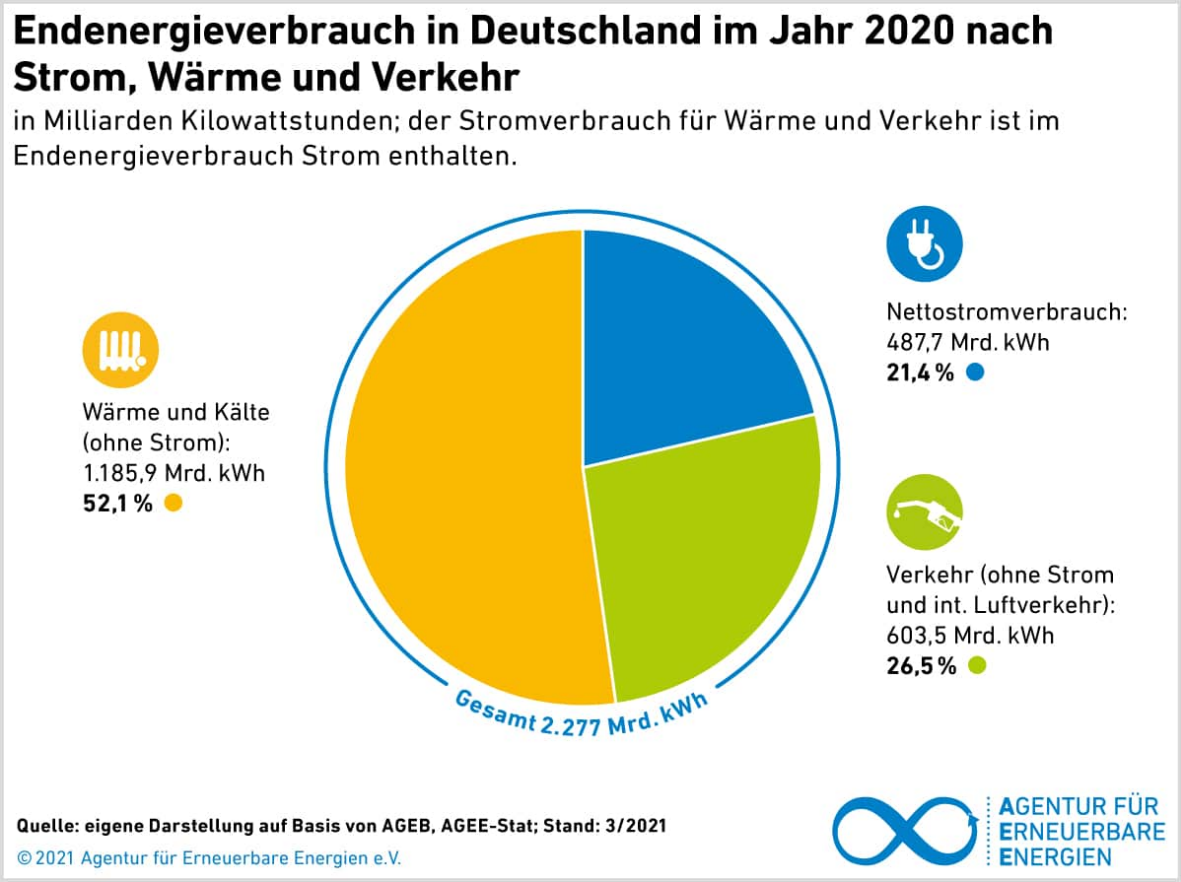
Franziska Riek
Verena Täumer
Florian Schirle

Warum kommunale Wärmeplanung?

Wärmewende ist integraler Bestandteil der gesamten Energiewende.

Über 50% des gesamten Energieaufwandes geht in den Wärmesektor.

- ohne Wärmewende keine Energiewende
- Kommunale Wärmeplanung ist zentrales Werkzeug zur Strategieentwicklung hin zu klimaneutralem Wärmesektor
- Grundlage zum Auffinden von Wegen zur Klimaneutralität bis 2040



Nutzen der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung

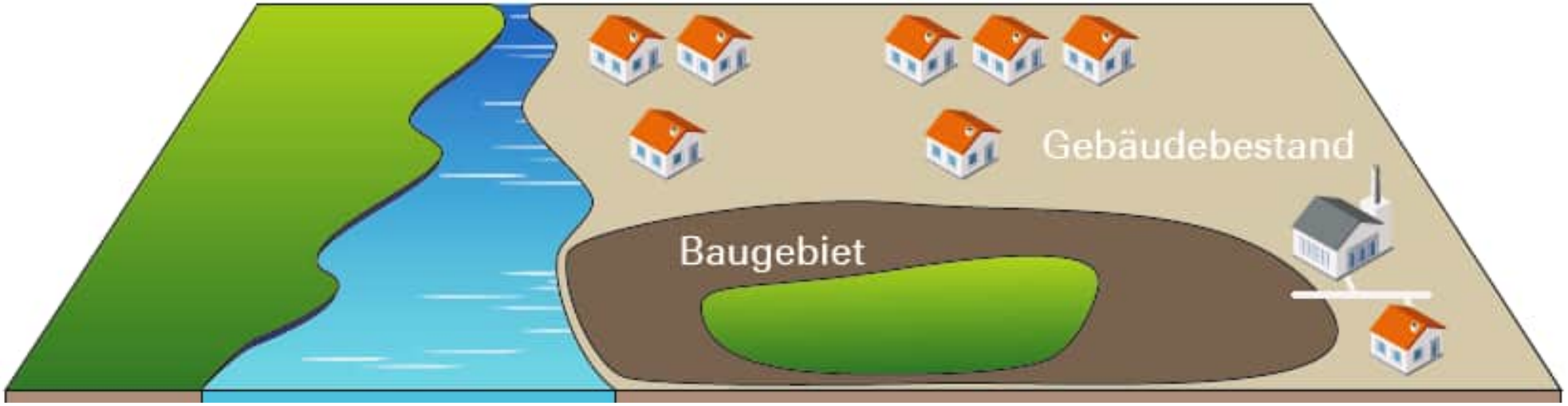
- Strategischer Fahrplan für die kommenden Jahrzehnte
- Wo können welche Formen erneuerbarer Energien genutzt werden?
- Wo gibt es welche Abwärmequellen?
- Welche Flächen werden dafür benötigt?

Nutzen der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung

- Wo liegen die Quartiere, in denen Wärmenetze (aus-) gebaut werden können? Wo ist dies ökonomisch nicht sinnvoll? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?
- Wie wird die Wärmeversorgung in den Quartieren gestaltet, die nicht mit einem Wärmenetz erschlossen werden?
- Wie werden zukünftig Neubaugebiete und neue Industrie- und Gewerbegebiete klimaneutral versorgt?
- Welche Zukunftsperspektive haben die unterschiedlichen Gasnetze in der Kommune?

1. Bestandsanalyse

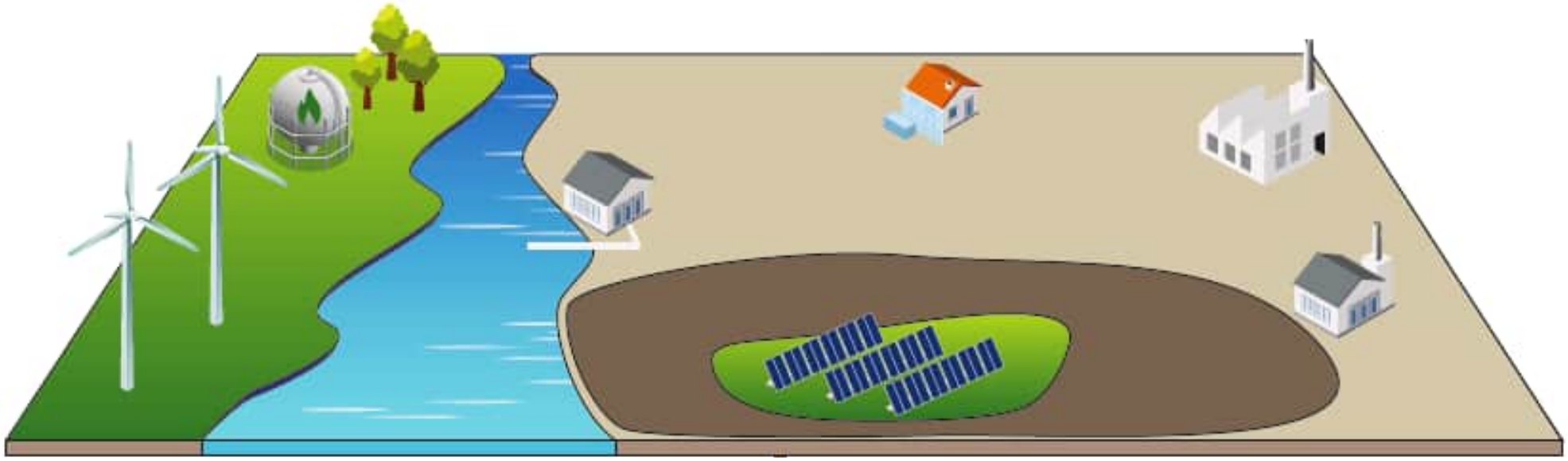
- Erfassung der Verbräuche
- Erfassung der genutzten Ressourcen zur Wärmeerzeugung



https://www.energieagentur-suedwest.de/waermewende/kommunale-waermeplanung.html

2. Potenzialanalyse

- Wo können welche erneuerbare Energien, KWK und Abwärme genutzt werden?
- Welche Flächen werden dafür benötigt?



https://www.energieagentur-suedwest.de/waermewende/kommunale-waermeplanung.html

3. Aufstellung des Zielszenarios

- Wo liegen die Quartiere mit Wärmenetzen?
- Wie wird die Wärmeversorgung in den übrigen Quartieren gestaltet?
- Welche Zukunftsperspektive haben die Gasnetze?

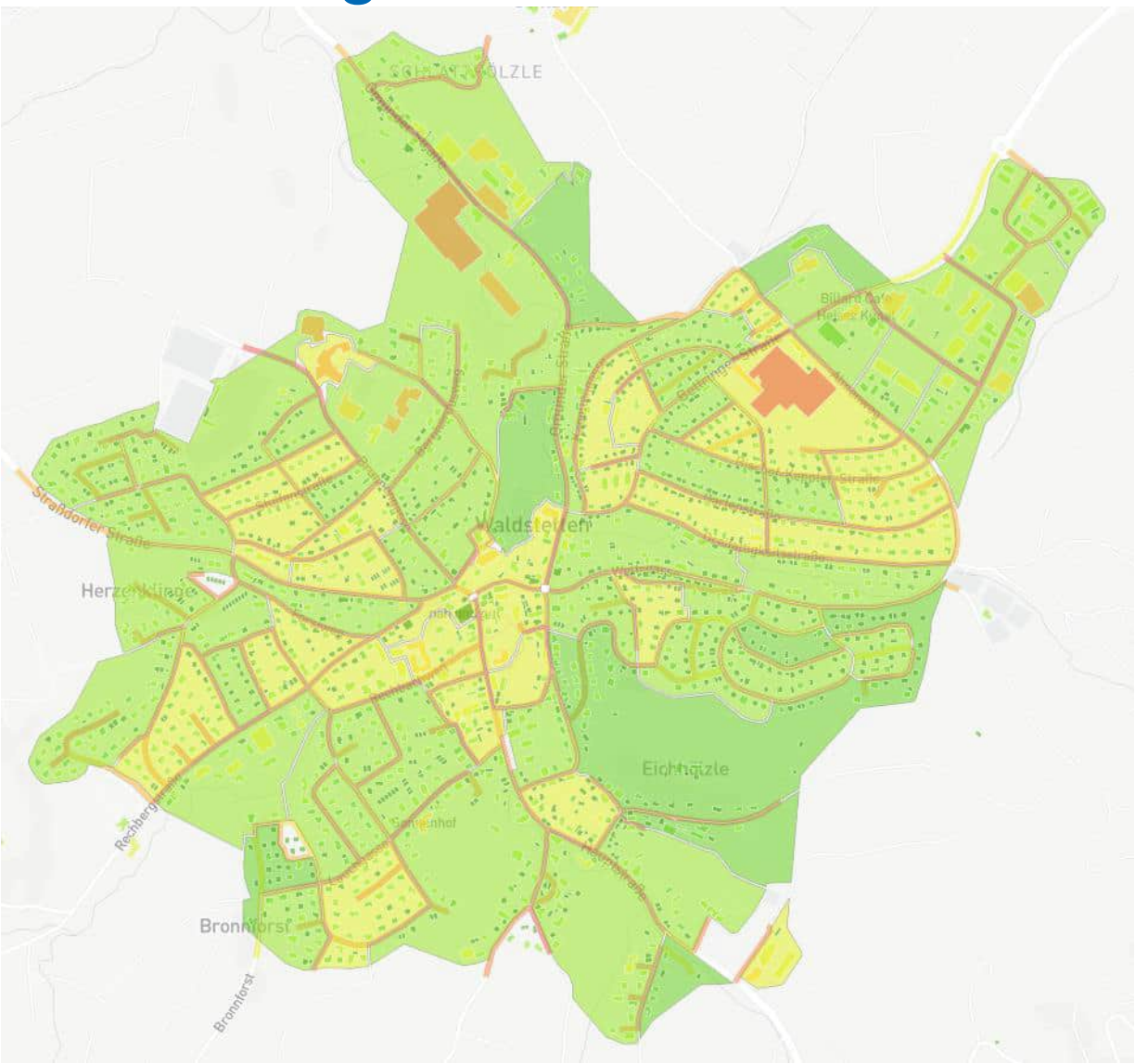
https://www.energieagentur-suedwest.de/waermewende/kommunale-waermeplanung.html

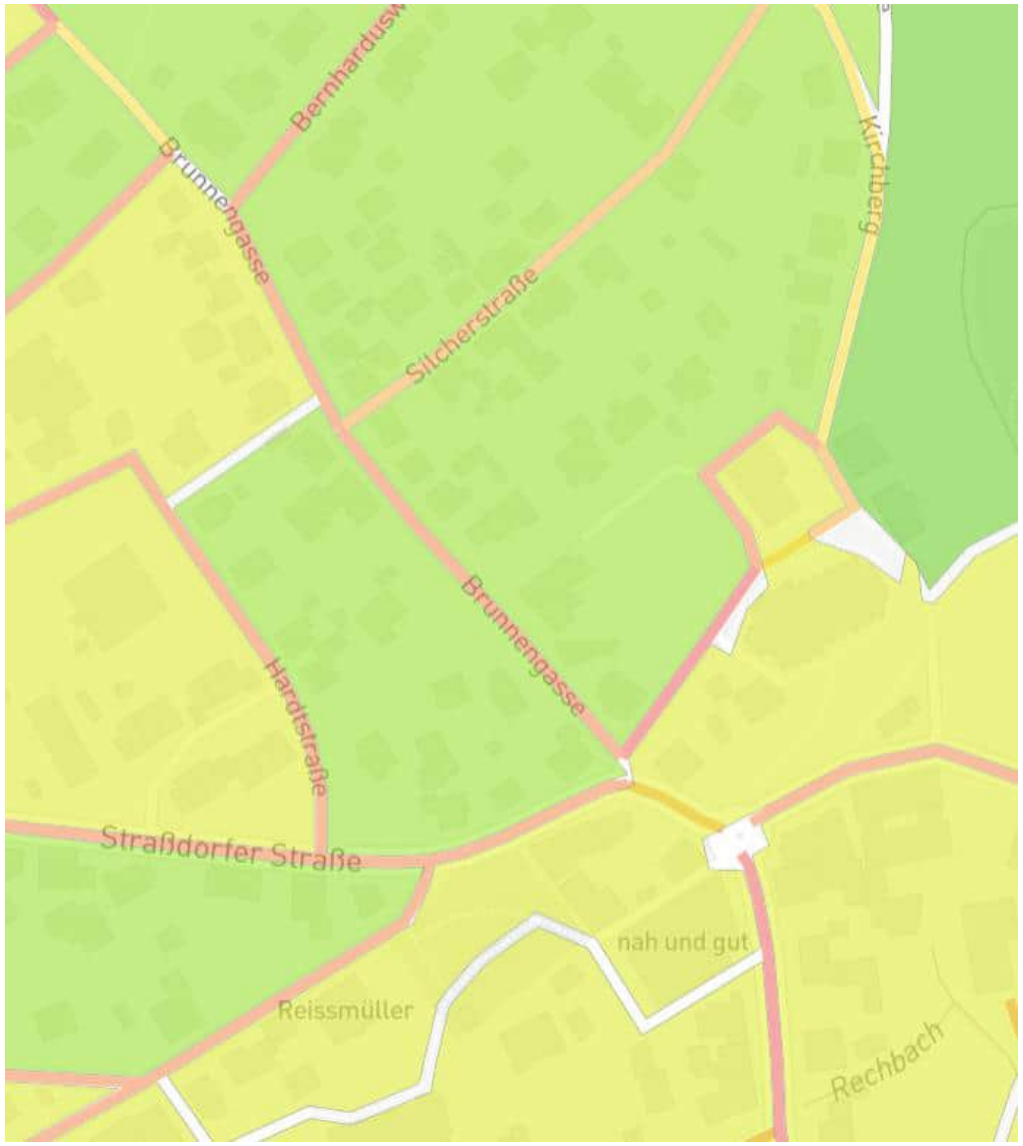
Fragen bei der Wärmewendestrategie

- Welche Maßnahmen mit welchen Prioritäten und Zeitschienen müssen wir (Kommune, Energieversorger, Privatpersonen) dazu treffen?

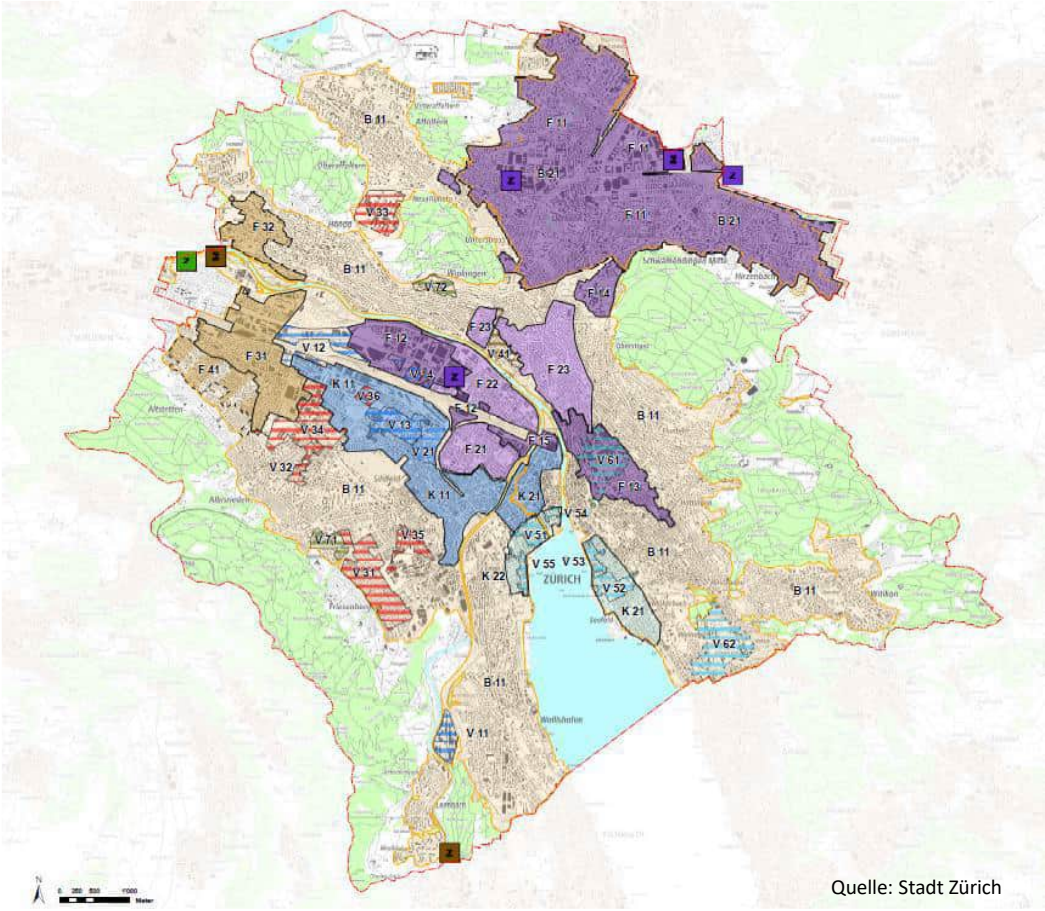
https://www.energieagentur-suedwest.de/waermewende/kommunale-waermeplanung.html

Umsetzung der Wärmewendestrategie





Welche Fragen beantwortet ein kommunaler Wärmeplan?



Quelle: Stadt Zürich

Energieplankarte Zürich, ca. 400.000 Menschen

Klarheit

- Bestand, Potenziale EE,
- Abwärme, Speicher, P2X

Planbarkeit

- Eignungsgebiete Wärmenetze
- Optionen dezentraler Versorgung
- Zukunft Gasnetze

Zusammenarbeit

- Stadtplanung
- Regionalplanung

Ihre Ansprechpartner für die kommunale Wärmeplanung

FLORIAN SCHIRLE
Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung
+49 174 628 5560
Florian.Schirle@hs-aalen.de

THOMAS WOLTER
Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung
+49 151 4240 5822
Thomas.Wolter@hs-aalen.de

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR